

INFORMATIONSPFLICHT BEI ERHEBUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN NACH DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Die Johannes Kepler Universität Linz (in der Folge „JKU“) informiert Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen (genauer: auf Sie beziehbaren persönlichen) Daten im Sinne des Art 4 Ziff. 1 Datenschutz-Grundverordnung (in der Folge „DSGVO“), deren Schutz das geltende Datenschutzrecht¹ dient. Unter Verarbeitung ist im Sinne des Art 4 Ziff. 2 DSGVO insbesondere die Erhebung, Erfassung und Speicherung personenbezogener Daten mit oder ohne Hilfe automatisierter (technischer) Verfahren zu verstehen.

I. Angabe der Kontaktdaten:

Verantwortliche der in der Folge beschriebenen Datenverarbeitung im Sinne des Art 4 Ziff. 7 DSGVO ist die Johannes Kepler Universität Linz (JKU), Altenberger Straße 69, 4040 Linz, datenschutz@jku.at.

Der Datenschutzbeauftragte im Sinne des Art 37 DSGVO ist erreichbar unter Johannes Kepler Universität Linz (JKU), Stabstelle Datenschutz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, datenschutz@jku.at.

II. Hintergrund der Verarbeitung / Angabe des Zweckes, für welchen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen / Rechtsgrundlage der Verarbeitung / Empfänger*innen der personenbezogenen Daten:

1. Die JKU verarbeitet im Rahmen des Betriebes einer öffentlichen Universitätsbibliothek als zentrale Infrastruktureinrichtung für Bildung, Kultur, Lehre und Forschung personenbezogene Daten von Ihnen, nämlich insbesondere Kontakt- und Stammdaten, **zum Zweck** der Dokumentation und administrativen Abwicklung von Entlehnungen bzw. der Ausstellung von Entlehnberechtigungen (Bibliotheksausweise für externe Benutzer*innen), der Verwaltung von Bibliotheksbeständen, der Beschaffung von Informationsträgern aus anderen in- und ausländischen Bibliotheken im Wege der Fernleihe, der Bereitstellung von elektronischen Medien, der Einhebung von Kostenersätzen und Mahngebühren somit insgesamt zur Organisation und Durchführung bibliothekarischer Serviceleistungen sowie zur Geltendmachung, Ausübung bzw. Verteidigung von etwaigen Rechtsansprüchen.

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO); Bundesgesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (DSG), BGBl. I Nr. 165/1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/2021; Richtlinie (EU) 2016/680 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung des Rahmenbeschlusses 2008/977/JI des Rates (Die Datenschutz-Richtlinie für den Bereich Justiz und Inneres), umgesetzt in den §§ 36-61 DSG.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art 6 Abs. 1 lit. b, e und Abs. 3 DSGVO iVm. §§ 1 ff und 59 Universitätsgesetz 2002² sowie Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Vorbereitung eines Vertragsabschlusses bzw. Begründung, Erfüllung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses zwischen Ihnen und der JKU, zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, sowie zur Wahrung berechtigter Interessen der JKU an der ordnungsgemäßen (rechtmäßigen) Administration, Organisation und Abwicklung der Rechtsbeziehung mit Ihnen und zur Geltendmachung, Ausübung bzw. Verteidigung von etwaigen Rechtsansprüchen erforderlich.

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Bei einer Nichtbereitstellung können bibliothekarische Dienstleistungen nicht in Anspruch genommen, insbesondere keine Entlehnberechtigungen ausgestellt werden.

3. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten sind die für die entsprechende Abwicklung notwendigen Organisationseinheiten der JKU, im Besonderen die Universitätsbibliothek und die Abteilung Informationsmanagement sowie etwaige im Rahmen des technischen Supports, Hostings, der Wartung und Administration eingesetzte Auftragsverarbeiter*innen, sofern ein Zugriff durch diese auf personenbezogene Daten durch technische und organisatorische Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden kann, wie z.B. die Ex Libris GmbH, Tasköprüstraße 1, 22761 Hamburg, Deutschland im Rahmen des Bibliotheksverwaltungssystems Alma und die Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH (OBVSG), Raimundgasse 1/3, A-1020 Wien. Zur Geltendmachung, Ausübung bzw. Verteidigung von Rechtsansprüchen können Ihre personenbezogenen Daten auch an Gerichte, Behörden sowie Rechtsvertreter*innen weitergeleitet werden.

III. Angaben zur Speicherdauer:

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich für die Dauer der Gültigkeit der Entlehnberechtigung (Bibliotheksausweis). Hiervon bestehen einige Ausnahmen:

Entlehnungen werden zwei Monate, im Falle einer offenen Gebühr bis zur Bezahlung derselben gespeichert. Bei Verlust eines entlehnten Werkes wird der Vermerk zur Erbringung einer Ersatzleistung mit der Erbringung derselben gelöscht. Darüber werden die personenbezogenen Daten für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen sowie bis zum Ablauf der Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche gespeichert. Anschließend werden die Daten gelöscht, sofern keine sonstigen berechtigten Interessen der JKU vorliegen, welche eine weitere Speicherung rechtfertigen.

IV. Rechte gemäß Art 15 bis 21 DSGVO:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

² Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG).

V. Information zur Datenschutzbehörde und dem Beschwerderecht:

Darüber hinaus können Sie sich über eine Ihrer Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Tel.: + 43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at beschweren.

Stand: April 2022